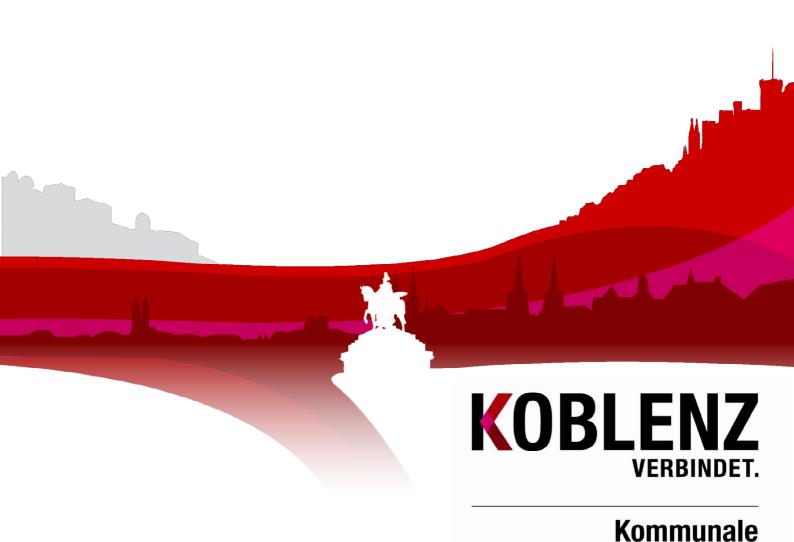
# Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz 3. Quartal 2017

KoStatIS - Koblenzer Statistisches Informations-System

www.statistik.koblenz.de

Sonderbeitrag: Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings



**Statistikstelle** 

# Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

# 3. Quartal 2017

Sonderbeitrag: Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings



#### Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

#### 3. Quartal 2017

Sonderbeitrag: Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunale Statistik

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- \* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: November 2017

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



#### Inhalt

a.	Einleitung
b.	Sonderbeitrag: Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
c.	Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge
Λ.	uartalsdaten
Ί.	Bevölkerung
	Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
	Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten in Koblenz Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
	Abb. 03. Anten der Migranten nach Altersgruppen in Kobienz Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
	Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushal-
	te Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw.
	Herkunft in den letzten Quartalen
	Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
	Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
	Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen
2.	Soziales5
	Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
	Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
	Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
	Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
	Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
	Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand
3.	Bauen und Wohnen7
	Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
	Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
	Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
	Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglät-
	tet)
	Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
	Abb. 23: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
	Abb. 22: Baupreisindex Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung
	bei der Koblenzer WohnBau
	Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)
4	,
4.	Wirtschaft
	Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
	Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
	Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
	Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65
	Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
	Abb. 29. Sozialversicherungsprlichtig und geringrugig beschärtigte in Koblenz  Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
	Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirt-
	schaftszweigen
	Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten
	nach Geschlecht und Altersgruppe

			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Alters- gruppen Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
			Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010	
5.	Verkehr		1	4
			Verkehrsunfälle in Koblenz Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten	
			Jahren	
			Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
			Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
			Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
			Öffentlicher Personennahverkehr Zeitreibe des Umsehlags an Schifftgrütern im Phoinhefen Kehlanz	
			Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
6.	Tourismu	ıs	1	6
			Beherbergungszahlen für Koblenz	
			Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
	Abb.	45:	Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7.	Kommun	ale	Einrichtungen und Finanzen1	7
	Abb.	46:	Besucher der Koblenzer Bäder	
			Besucher der Museen	
			Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
		_	Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
			Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
			Steuereinnahmen und Schuldenstand	
			Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8.			mwelt1	9
	Abb.	53:	Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim- Kärlich)	
	Abb.	54:	Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim- Kärlich)	
	Abb.	55:	Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
	Abb.	56:	Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9.	Stadtteild	late	n zu verschiedenen Themenbereichen2	<u>!</u> 1
	Abb.	56:	Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
	Abb.	57:	Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
			Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
			Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
			Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
			Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
	ADD.	0Z.	Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
40	Classes			
10	. Giossar			٥.

#### a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte

Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: <sup>1</sup> bis <sup>16</sup> Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

#### b. Sonderbeitrag:

#### Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings

Seit nunmehr rund eineinhalb Jahren widmet sich die Stadt Koblenz, insbesondere die Kommunale Statistikstelle, dem Auf- und Ausbau eines Bildungsmonitorings. Verknappt geht es um die Messbarmachung von Bildung, das heißt die Bestimmung und Analyse von Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmalen, Ergebnissen und Erträgen von Bildungsprozessen (vgl. hierzu Statistischer Quartalsbericht 2016/2).

Hierbei lassen sich grundsätzlich zwei "Bildungssettings" unterscheiden, in denen sich Bildungs- oder Lernprozesse vollziehen können - Bildungsorte und Lernwelten. Bildungsorte auf der einen Seite weisen abgrenzbare und weitestgehend stabile Angebotsstrukturen auf (z.B. Unterricht an Schulen oder Übungsleiterausbildungen). Auf der anderen Seite sind Lernwelten minder stark standardisiert sowie zeitlich und räumlich weniger eingegrenzt (z.B. Leistungs- oder Breitensport sowie Jugendszenen). Die zentrale Differenzierung der beiden Bildungssettings ist jedoch, dass Bildungsorte mit einem expliziten oder zumindest impliziten Bildungsauftrag ausgestattet sind. In Lernwelten stellen sich Bildungsprozesse eher nebenher ein, da sie sich nicht auf einen konkreten Bildungsauftrag beziehen (vgl. Heim 2010, S. 108f). Lernen findet also nicht nur in formalen Bildungsorten wie Schule statt. Vielmehr sind Familie, Freizeit und Alltag zentrale Kontexte und Umgebungen des non-formalen<sup>1</sup> und informellen<sup>2</sup> Lernens.

Hierzu zählen insbesondere Vereine, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie kulturelle Einrichtungen, die es jungen Menschen ermöglichen kulturelle, lebenspraktische, soziale als auch personale Bildungserfahrungen zu machen. Formale Bildungsangebote werden durch nonformale und informelle Bildungsangebote wesentlich ergänzt (vgl. Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2016, S. 86).

Gerade da sich Bildung in diesen Lernwelten oft beiläufig, wenn nicht sogar zufällig, vollzieht ist es schwierig, dies statistisch mess- und nachvollziehbar zu machen. Eine wichtige Datenguelle hierzu ist die Schuleingangsuntersuchung, die entsprechend dem Schulgesetz die einzige vorgeschriebene Pflichtuntersuchung aller Kinder eines Einschulungsjahrgangs ist. Neben diversen medizinischen Angaben im Hinblick auf Fähigkeiten und Entwicklung des Kindes liefert die Untersuchung fundierte Einblicke in non-formale Lernwelten. So wird erhoben, ob das untersuchte Kind einem Verein angehört und ob es schwimmen kann bzw. gerade einen Schwimmkurs besucht. Weshalb gerade diese Daten für das Bildungsmonitoring von Relevanz sind, wird im Weiteren ausgeführt und anhand ausgewählter Statistiken verdeutlicht.

Insbesondere in (Sport-)Vereinen vollziehen Jungen und Mädchen eine (alterstypische) Entwicklung verschiedener motorischer Fertigkeiten und Wahrnehmungsfähigkeiten. Darüber hinaus ist es Kindern möglich, in (Sport-)Vereinen ihre soziale, moralische und kognitive Entwicklung in einem fortwährenden Prozess zu gestalten, indem sie sich mit ihrer sozialen, kulturellen, persönlichen und natürlichen Umwelt auseinandersetzen (vgl. Heim 2010, S. 105f).

ı

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Non- oder auch nicht-formales Lernen: "Lernen, das nicht in Bildungs- oder Berufsbildungseinrichtungen stattfindet und üblicherweise nicht zur Zertifizierung führt. Gleichwohl ist es systematisch (in Bezug auf Lernziele, Lerndauer und Lernmittel) Aus Sicht der Lernenden ist es zielgerichtet" (Europäische Kommission 2001, S. 35).

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Informelles Lernen: "Lernen, das im Alltag, am Arbeitsplatz, im Familienkreis oder in der Freizeit stattfindet. Es ist (in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernförderung) nicht strukturiert und führt üblicherweise nicht zu Zertifizierung. Informelles Lernen kann zielgerichtet sein, ist jedoch in den meisten

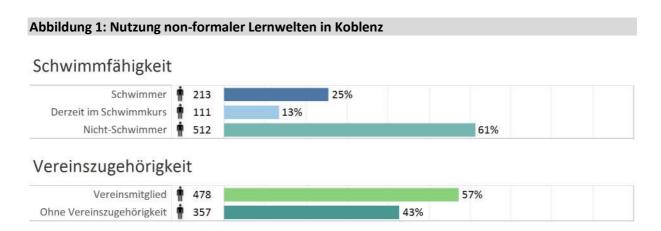
Fällen nichtintentional (oder "inzidentell"/beiläufig)" (Europäische Kommission, S. 33).

Kinder, die das Schwimmen erlernen, fördern auf diesem Wege die Entwicklung ihrer Muskulatur, insbesondere im Hinblick auf Körperhaltung und -koordination. Im Bereich der Grobmotorik wird der Körper zum Gleichgewicht stimuliert, es werden neue Sinnerfahrungen im und mit Wasser gemacht sowie im gemeinsamen Miteinander neue Verhaltensweisen angeeignet. Folglich dient das Schwimmen im Kindergartenalter zum einen der sportlich,

motorischen Entwicklung, leistet aber zum anderen auch einen Beitrag zur sozialen Entwicklung des Kindes (vgl. Ahrendt 2010, S. 19f).

Gerade unter diesen Gesichtspunkten liefern die Daten der Schuleingangsuntersuchung wertvolle Einblicke in die spezifische Nutzung non-formaler Lernwelten durch Kinder und deren Eltern.

.



Quelle: Schuleingangsuntersuchung 2015 des Kreisgesundheitsamtes Mayen-Koblenz. Aufbereitung und Darstellung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

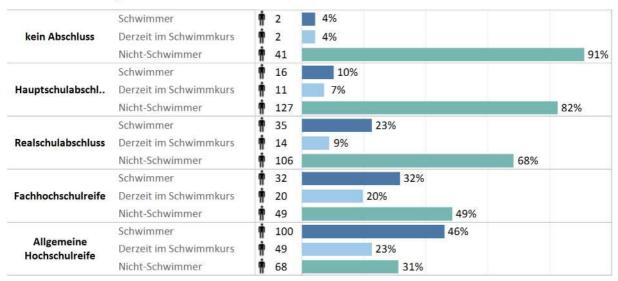
Ein erster Blick in die Daten liefert nur wenige Erkenntnisgewinne. Etwas mehr als ein Drittel der Kinder konnte zum Zeitpunkt der Untersuchung schwimmen oder besuchte einen Schwimmkurs. Zudem waren knapp über die Hälfte der Kinder in einem oder mehreren Vereinen aktiv.

Spannend wird es jedoch wenn wir die Angaben der Eltern in Abhängigkeit zu verschiedenen Merkmalen setzen, die auch im Kontext der Schuleingangsuntersuchung erhoben werden. Dabei handelt es sich unter anderem um Migrationshintergrund oder Wohnort des Kindes als auch das schulische Bildungsniveau der Eltern. Dies wird gemacht, um zu analysie-

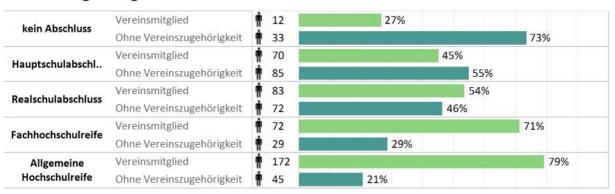
ren, inwieweit sich dieses Merkmal auf die Ergebnisse der Untersuchung auswirkt. Statistisch sprechen wir hier vom Einfluss einer unabhängigen Variablen (z.B. Migrationshintergrund, Alter) auf eine von dieser abhängigen Variablen (hier Schwimmfähigkeit oder Vereinszugehörigkeit). Gerade im Kontext dieser Abhängigkeiten entwickeln die Daten ein nicht unerhebliches Handlungs- und Steuerungspotential. Im Folgenden wird dies am Beispiel des Einflusses des höchsten Schulabschlusses der Eltern auf die Teilhabe an nonformalen Lernwelten noch einmal praktisch näher beleuchtet.

# Abbildung 2: Nutzung non-formaler Lernwelten in Koblenz in Abhängigkeit vom höchsten Schulabschluss in der Familie

#### Schwimmfähigkeit



#### Vereinszugehörigkeit



Quelle: Schuleingangsuntersuchung 2015 des Kreisgesundheitsamtes Mayen-Koblenz. Aufbereitung und Darstellung: Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

Auffällig ist in welch hohem Maß die Teilhabe an non-formalen Lernwelten vom schulischen Bildungsabschluss abhängig ist. Über 90 % der Kinder, deren Eltern keinen Schulabschluss besitzen, können nicht schwimmen. Dieser Anteil sinkt stetig in Verbindung mit dem Bildungsniveau der Eltern. Wenn ein Elternteil die allgemeine Hochschulreife besitzt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Kind nicht schwimmen kann, weitaus geringer. Hier können mehr als zwei Drittel schwimmen oder sind im Schwimmkurs. Eine ähnlich starke Abhängigkeit lässt sich auch für den Einfluss des Bildungsniveaus der Eltern auf die Vereinszugehörigkeit feststellen.

Es ist hinreichend bekannt, dass das Bildungsniveau der Eltern Auswirkungen auf

Einkommen sowie soziale und kulturelle Teilhabe der Familie hat. Wir können also davon ausgehen, dass gerade die Familien mit einem niedrigen Bildungsniveau (kein Abschluss oder Abschluss der Berufsreife) sozioökonomisch weniger begünstigt sind als es Familien mit mittlerem (Realschulabschluss) oder hohem Bildungsniveau (Fachhochschul- oder Allgemeine Hochschulreife) sind. Die Auswirkungen auf die Teilhabe an non-formalen Lernwelten wurden zudem im oberen, praktischen Teil exemplarisch dargelegt. Die seit Pisa debattenbeherrschende Abhängigkeit schulischen Erfolgs vom sozioökonomischen Hintergrund des Kindes lässt sich mutmaßlich auch über formale Bildungsorte hinaus erweitern und auf die

Teilhabe an non-formalen Lernwelten übertragen.

Es lässt sich also konstatieren, dass Chancenungleichheit sich nicht nur auf formale Bildungsorte beschränkt, sondern darüber hinausreicht. Prinzipien der Chancengleichheit müssen also für non-formale und informelle Lernwelten mitgedacht und schon im Kindergarten berücksichtigt werden, da schon im vorschulischen Alter Segregationsprozesse zu erkennen sind, die sich im Primar- und Sekundarbereich entweder verfestigen oder erst wieder abgebaut werden müssen.

#### Literatur:

Ahrendt, L. (2010). Schwimmen für Kinder. Kreatives Wasserspiel und frühes Schwimmenlernen im Alter von 3-5 Jahren. Meyer & Meyer, Aachen.

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016). Bildung in Deutschland 2016. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung und Migration. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

Europäische Kommission (2001). Mitteilung der Kommission. Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen.

Heim R. (2010). Bildung im außerschulischen Sport. In Neuber N. (Hrsg.), Informelles Lernen im Sport. Beiträge zur allgemeinen Bildungsdebatte (S. 103-116). Wiesbaden: Springer VS.

#### c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2017	
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle
2016	
4. Quartal 2016	Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich
2015	
4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle
2014	
4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik
2013	
4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?
2012	
4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung
2. Quartal 2012	Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
1. Quartal 2012	Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle
2011	
4. Quartal 2011	Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

## Quartalsdaten

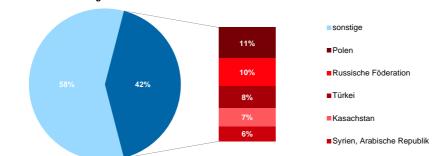
#### 1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

ADD. 01. ODEISICHT Zur KODIEI	LOI BOVOI	itorung n	iit Haaptiit	TITIOICE				<u> </u>				
Merkmal	Q III 2016		Q IV 2016		Q 12	Q I 2017		Q II 2017		017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	112.817	100,0	113.197	100,0	113.141	100,0	113.235	100,0	113.340	100,0	+ 523	+ 0,5
Geschlecht												
männlich	54.954	48,7	55.112	48,7	55.132	48,7	55.265	48,8	55.412	48,9	+ 458	+ 0,8
weiblich	57.863	51,3	58.085	51,3	58.009	51,3	57.970	51,2	57.928	51,1	+ 65	+ 0,1
Migrationshintergrund9												
ohne MigH.	80.201	71,1	80.221	70,9	79.953	70,7	79.699	70,4	79.485	70,1	- 716	- 0,9
mit MigH.	32.616	28,9	32.976	29,1	33.188	29,3	33.536	29,6	33.855	29,9	+ 1.239	+ 3,8
<u>Konfession</u>												
römisch-katholisch	53.592	47,5	53.459	47,2	53.111	46,9	52.863	46,7	52.651	46,5	- 941	- 1,8
evangelisch	20.129	17,8	20.128	17,8	20.024	17,7	19.966	17,6	19.916	17,6	- 213	- 1,1
sonstige oder keine	39.096	34,7	39.610	35,0	40.006	35,4	40.406	35,7	40.773	36,0	+ 1.677	+ 4,3
<u>Altersgruppen</u>												
unter 3	3.051	2,7	3.053	2,7	3.101	2,7	3.064	2,7	3.092	2,7	+ 41	+ 1,3
3 bis unter 6	2.747	2,4	2.774	2,5	2.773	2,5	2.814	2,5	2.850	2,5	+ 103	+ 3,7
6 bis unter 11	4.360	3,9	4.397	3,9	4.429	3,9	4.465	3,9	4.442	3,9	+ 82	+ 1,9
11 bis unter 15	3.452	3,1	3.446	3,0	3.470	3,1	3.478	3,1	3.485	3,1	+ 33	+ 1,0
15 bis unter 18	2.824	2,5	2.844	2,5	2.809	2,5	2.763	2,4	2.754	2,4	- 70	- 2,5
18 bis unter 25	11.085	9,8	11.341	10,0	11.142	9,8	11.147	9,8	11.062	9,8	- 23	- 0,2
25 bis unter 35		15,8	17.847	15,8	17.975	15,9	17.967	15,9	18.090	16,0	+ 284	+ 1,6
35 bis unter 45	13.065	11,6	13.107	11,6	13.137	11,6	13.214	11,7	13.226	11,7	+ 161	+ 1,2
45 bis unter 55	16.002	14,2	15.903	14,0	15.785	14,0	15.732	13,9	15.638	13,8	- 364	- 2,3
55 bis unter 65		12,7	14.329	12,7	14.339	12,7	14.361	12,7	14.379	12,7	+ 96	+ 0,7
65 bis unter 75		9,6	10.746	9,5	10.805	9,6	10.841	9,6	10.867	9,6	+ 74	+ 0,7
75 bis unter 85	9.677	8,6	9.752	8,6	9.750	8,6	9.759	8,6	9.816	8,7	+ 139	+ 1,4
85 und älter	3.672	3,3	3.658	3,2	3.626	3,2	3.630	3,2	3.639	3,2	- 33	- 0,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten in den Altersgruppen

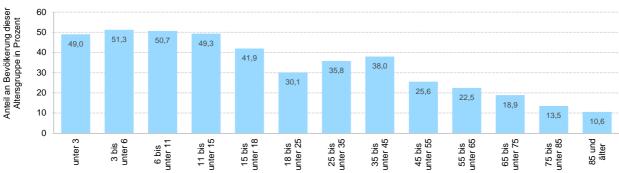
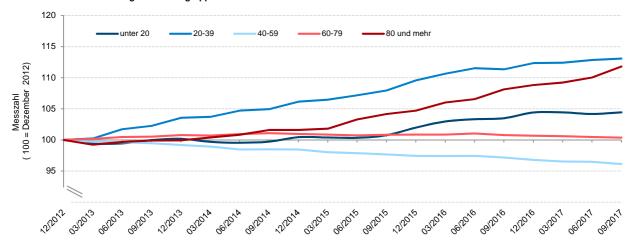


Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

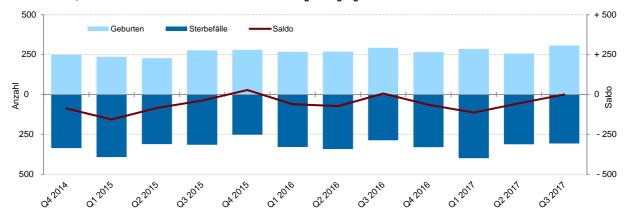
Merkmal	Q III 2	Q III 2016		Q IV 2016 Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Vorjahresvergleich Q III 2016		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte <sup>11</sup>												
insgesamt	59.576	100,0	59.887	100,0	59.954	100,0	59.990	100,0	60.051	100,0	+ 475	+ 0,8
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	29.655	49,8	29.924	50,0	30.071	50,2	30.084	50,1	30.090	50,1	+ 435	+ 1,5
2-Personen-Haushalt	17.405	29,2	17.470	29,2	17.347	28,9	17.370	29,0	17.420	29,0	+ 15	+ 0,1
3-Personen-Haushalt	6.446	10,8	6.452	10,8	6.483	10,8	6.459	10,8	6.460	10,8	+ 14	+ 0,2
4-Personen-Haushalt	4.298	7,2	4.271	7,1	4.268	7,1	4.276	7,1	4.284	7,1	- 14	- 0,3
5-Personen-Haushalt	1.298	2,2	1.309	2,2	1.314	2,2	1.319	2,2	1.330	2,2	+ 32	+ 2,5
Haushalt m. mind. 6 Pers.	474	0,8	461	0,8	471	0,8	482	0,8	467	0,8	- 7	- 1,5
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.292	8,9	5.278	8,8	5.295	8,8	5.238	8,7	5.245	8,7	- 47	- 0,9
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.649	7,8	4.668	7,8	4.689	7,8	4.718	7,9	4.720	7,9	+ 71	+ 1,5
Seniorenhaushalte <sup>13</sup>												
insgesamt	6.866	11,5	6.878	11,5	6.877	11,5	6.868	11,4	6.897	11,5	+ 31	+ 0,5

 ${\it Datenquelle: Melderegister\ Stadt\ Koblenz,\ Haushaltegenerierungsprogramm\ HHGEN}$ 

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Sterbefälle   287   330   399   312   307   +60   +6       Saldo   +6   -64   -113   -55   -   -40       Wanderungen über die Stadtgrenze	Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Verlaufsdatenvergle zum Vorjahr 1.1. b Sichtag	
Geburten Sterbefälle         293         266         286         257         307         + 20         + 2 2 + 2 2 30           Saldo         + 6         - 64         - 113         - 55         40         *           Wanderungen über die Stadtgrenze           Zuzüge nach Herkunftsregion insgesamt         2.233         2.594         2.090         2.175         2.477         - 150         - 2           Ausland		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Geburten Sterbefälle         293         266         286         257         307         + 20         + 2 2 + 2 2 30           Saldo         + 6         - 64         - 113         - 55         40         *           Wanderungen über die Stadtgrenze           Zuzüge nach Herkunftsregion insgesamt         2.233         2.594         2.090         2.175         2.477         - 150         - 2           Ausland	Natürliche Revölkerungshew	eanna						
Saldo         + 6         - 64         - 113         - 55         - 40         *           Wanderungen über die Stadtgrenze           Zuzüge nach Herkunftsregion insgesamt         2.233         2.594         2.090         2.175         2.477         - 150         - 2           Ausland Ausland Ausland Ohne RLP G49         808         522         578         692         - 15         - 0           RLP, ohne Umland Ausland A		l .	266	286	257	307	+ 20	+ 2,4
Wanderungen über die Stadtgrenze   Zuzüge nach Herkunftsregion   insgesamt   2.233   2.594   2.090   2.175   2.477   -150   -2   2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477	Sterbefälle	287	330	399	312	307	+ 60	+ 6,3
Wanderungen über die Stadtgrenze   Zuzüge nach Herkunftsregion   insgesamt   2.233   2.594   2.090   2.175   2.477   -150   -2   2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477   -2.477	0.11		64	442			-	*
Zuzüge nach Herkunftsregion   insgesamt   2.233   2.594   2.090   2.175   2.477   -150   -2	Saldo	+ 6	- 64	- 113	- 55	-	- 40	
Insgesamt   2.233   2.594   2.090   2.175   2.477   -150   -2	Wanderungen über die Stadt	grenze						
Ausland Ausland Ausland Ausland Ausland Ausland Beutschland, ohne RLP Ausland	Zuzüge nach Herkunftsreg	<u>ion</u>						
Deutschland, ohne RLP RLP, ohne Umland RLP, ohne Umland Umland Umland unbekannt         649         808         522         578         692         - 15         - 0           Wegzüge nach Zielregion insgesamt         237         274         348         - 501         - 36           Wegzüge nach Zielregion insgesamt         56         59         66         55         68         - 103         - 35           Wegzüge nach Zielregion insgesamt         2.270         2.162         2.036         2.028         2.372         + 587         + 10           Ausland         207         214         201         198         252         + 132         + 25	insgesamt	2.233	2.594	2.090	2.175	2.477	- 150	- 2,2
RLP, ohne Umland       354       386       237       274       348       - 501       - 36         Umland unbekannt       725       834       808       802       861       + 359       + 17         Umbekannt       56       59       66       55       68       - 103       - 35         Wegzüge nach Zielregion insgesamt       2.270       2.162       2.036       2.028       2.372       + 587       + 10         Ausland       207       214       201       198       252       + 132       + 25	Ausland	449	507	457	466	508	+ 110	+ 8,3
Umland unbekannt         725         834         808         802         861         + 359         + 17           unbekannt         56         59         66         55         68         - 103         - 35           Wegzüge nach Zielregion insgesamt         2.270         2.162         2.036         2.028         2.372         + 587         + 10           Ausland         207         214         201         198         252         + 132         + 25	Deutschland, ohne RLP	649	808	522	578	692	- 15	- 0,8
unbekannt         56         59         66         55         68         - 103         - 35           Wegzüge nach Zielregion insgesamt         2.270         2.162         2.036         2.028         2.372         + 587         + 10           Ausland         207         214         201         198         252         + 132         + 25	RLP, ohne Umland	354	386	237	274	348	- 501	- 36,8
Wegzüge nach Zielregion insgesamt         2.270         2.162         2.036         2.028         2.372         + 587         + 10           Ausland         207         214         201         198         252         + 132         + 25	Umland	725	834	808	802	861	+ 359	+ 17,0
insgesamt 2.270 2.162 2.036 2.028 2.372 + 587 + 10  Ausland 207 214 201 198 252 + 132 + 25	unbekannt	56	59	66	55	68	- 103	- 35,3
insgesamt 2.270 2.162 2.036 2.028 2.372 + 587 + 10  Ausland 207 214 201 198 252 + 132 + 25	Woozügo pach Zielregien							
Ausland 207 214 201 198 252 + 132 + 25		2 270	2 162	2 036	2 028	2 372	+ 587	+ 10,0
	· ·	 						
								,
	,							+ 1,5
	,							+ 2,8
								+ 3,6
unbekannt 148 201 265 266 210 + 320 + 76	unbekannt	148	201	265	266	210	+ 320	+ 76,0
Saldo nach Verflechtungsregion	Saldo nach Verflechtungsr	<u>egion</u>						
insgesamt - 37 + 432 + 54 + 147 + 105 - 737 *	insgesamt	- 37	+ 432	+ 54	+ 147	+ 105	- 737	*
Ausland + 242 + 293 + 256 + 268 + 256 - 22 *	Ausland	+ 242	+ 293	+ 256	+ 268	+ 256	- 22	*
Deutschland, ohne RLP - 42 + 108 -7 + 76 - 43 - 41 *			+ 108	- 7	+ 76	- 43	- 41	*
RLP, ohne Umland + 85 + 192 + 54 + 59 + 116 - 518 *	•	+ 85	+ 192	+ 54	+ 59	+ 116	- 518	*
Umland -230 -19 -50 -45 -82 +267 *	·		- 19	- 50	- 45	- 82	+ 267	*
unbekannt - 92 - 142 - 199 - 211 - 142 - 423 *			- 142	- 199	- 211	- 142	- 423	*
		I						
Innerstädtische Umzüge         insgesamt         1.882         1.799         1.882         1.789         1.912         - 198         - 3	_	1 000	1 700	1 000	1 700	1.010	100	- 3,4
insgesamt 1.882 1.799 1.882 1.789 1.912 -198 -3  Mobilitätsindex <sup>10</sup>	•	1.002	1.799	1.002	1.709	1.912	- 130	- 3,4
insgesamt 56,6 57,9 53,1 52,9 59,7 * *		56.6	57 9	53.1	52 Q	59.7	*	*
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz	•	I i	51,9	55,1	52,5	55,1		

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex<sup>10</sup> in den 12 letzten Quartalen



#### 2. Soziales

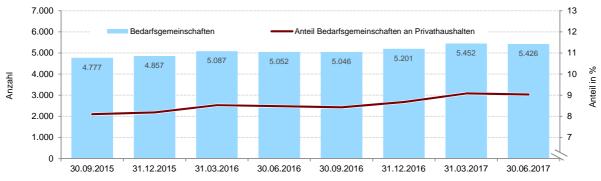
Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q II 20	016	Q III 2016 Q IV 2016		016	Q I 2017		Q II 20	017	Vorjahresvergleich Q II 2016		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfänger ausgewählter Sozi	alleistunge	<u>in</u>										
insgesamt a	·	11,4	12.763	11,3	12.912	11,4	13.360	11,8	13.244	11,7	+ 337	+ 2,5
Empfänger von Grundsicheru												
Arbeitssuchende (SGB II) <sup>5</sup>	ııy ıul											
leistungsberechtigte insgesamt	9.464		9.443		9.797		10.372		10.340		+ 876	+ 8,5
davon												•
erwerbsfähige Hilfebedürftige b	6.831	9,1	6.806	9,1	7.073	9,4	7.462	9,9	7.405	9,8	+ 574	+ 8,4
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige °	2.633	19,4	2.637	19,4	2.724	19,9	2.910	21,1	2.935	21,2	+ 302	+ 11,5
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.052	8,5	5.046	8,4	5.201	8,7	5.452	9,1	5.426	9,0	+ 374	+ 7,4
Empfänger von Grundsicheru	ng im Alter	und bei	i									
Erwerbsminderung <sup>6</sup> (SGB XII,	außerhalb	von Ein	richtungen	١								
insgesamt	1.881		1.849		1.916		1.983		1.982		+ 101	+ 5,4
davon im Alter von												
unter 65 Jahre b	601	0,8	573	0,8	594	0,8	611	0,8	604	0,8	+ 3	+ 0,5
65 Jahre und älter d	1.280	5,3	1.276	5,3	1.322	5,5	1.372	5,7	1.378	5,7	+ 98	+ 7,7
Empfänger von Sozialhilfe <sup>14</sup>												
insgesamt	164		145		160		178		195		+ 31	+ 18,9
Empfänger von Leistungen na	ıch dem As	vlhewer	bergesetz8									
insgesamt	1.398	. ,	1.326		1.039		827		727		- 671	- 48,0

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

<sup>&</sup>lt;sup>c</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

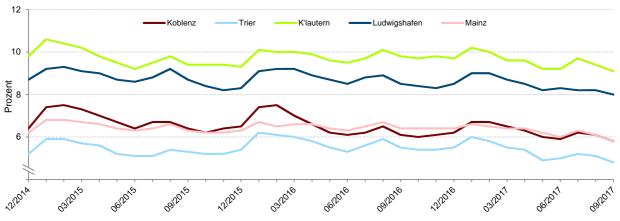
Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.625	3.675	3.877	3.538	3.519	- 106	- 2,9
nach Geschlecht							
Männer	1.960	2.050	2.223	1.961	1.960	-	-
Frauen	1.665	1.625	1.654	1.577	1.559	- 106	- 6,4
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	353	333	375	309	306	- 47	- 13,3
25 bis unter 50	1.579	1.636	1.774	1.609	1.601	+ 22	+ 1,4
50 bis unter 55	1.063	1.065	1.090	1.022	1.024	- 39	- 3,7
55 bis unter 65	630	641	638	598	588	- 42	- 6,7
nach Nationalität							
Deutsche	2.723	2.655	2.759	2.554	2.563	- 160	- 5,9
Ausländer	902	1.020	1.118	984	956	+ 54	+ 6,0
Langzeitarbeitslose	1.257	1.237	1.220	1.181	1.152	- 105	- 8,4

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte
Arbeitslosenquote						
insgesamt	6,1	6,2	6,5	5,9	5,8	- 0,3
Frauen	5,8	5,6	5,7	5,4	5,4	- 0,4
unter 25-Jährige	5,0	4,7	5,3	4,3	4,3	- 0,7
Ausländer	15,4	17,4	***	***		*
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit						

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.647	3.493	3.684	3.276	3.744	+ 97	+ 2,7
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.066	1.118	1.371	930	1.187	+ 121	+ 11,4
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.609	3.445	3.494	3.621	3.773	+ 164	+ 4,5
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	1.028	894	780	1.008	1.037	+ 9	+ 0,9
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.790	1.884	1.966	1.879	1.991	+ 201	+ 11,2
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.704	1.776	1.798	1.769	1.923	+ 219	+ 12,9
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit							

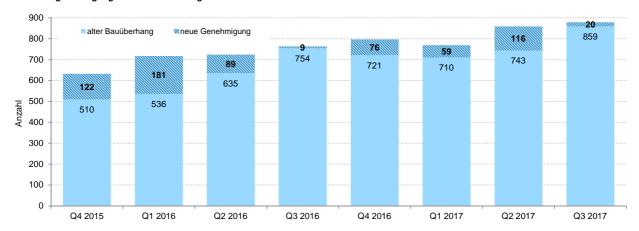
#### 3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	7	21	21	17	19	- 5
darunter mit 1-2 Wohnungen	7	16	12	9	19	- 6
neue Wohnungen						
insgesamt	9	76	59	116	20	- 84
darunter mit max. 3 Räumen	1	51	9	87	2	- 85
Wohnfläche in m²	1.169	5.407	6.783	9.964	2.652	- 8.528
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	7	52	10	1	1	- 22
darunter mit 1-2 Wohnungen	5	47	6	0	1	- 18
neue Wohnungen						
insgesamt	11	95	37	21	2	- 62
darunter mit max. 3 Räumen	0	27	11	17	2	- 21
,						
Wohnfläche in m²	1.529	11.878	3.856	1.600	129	- 6.126
Bauüberhang <sup>2</sup>						
<u>Wohnungen</u>						
insgesamt	763	797	769	859	879	+ 387
· ·						

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



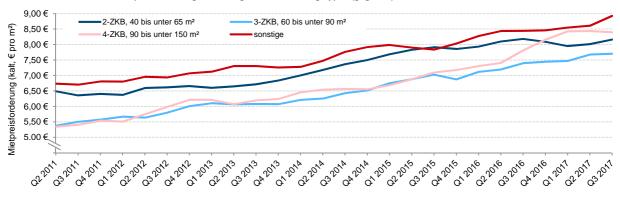
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau	и					
insgesamt	2.598	9.935	13.624	17.564	2.784	+ 186
<u>davon</u>						
Neubau	2.148	7.693	11.551	16.312	2.447	+ 299
Bestandsmaßnahmen	450	2.242	2.073	1.252	337	- 113
Investitionen im Nichtwohnung	gsbau					
insgesamt	3.788	18.809	3.078	2.067	16.747	+ 12.959

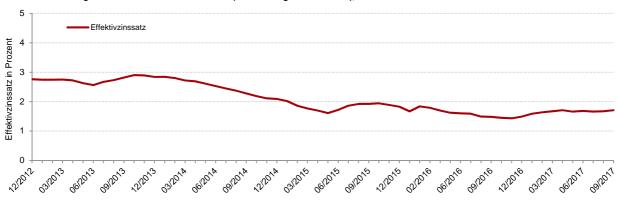
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz, vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



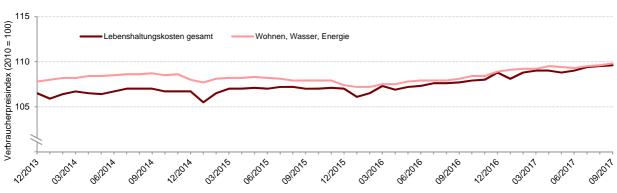
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

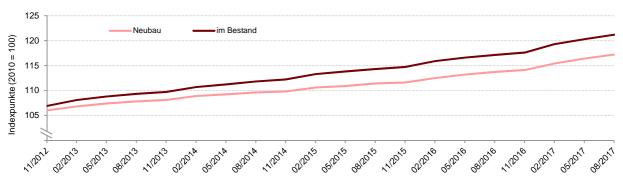


Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsso	cheine					
insgesamt	134	122	108	107	102	- 32
Wohnungsgesuche bei der Ko	oblenzer WohnBau					
insgesamt	545	433	595	391	433	- 112
Neuvermietungen im Bestand	der Koblenzer Wo	hnBau				
insgesamt	65	79	72	56	74	+ 9

 $Datenquelle: Stadt\ Koblenz - Sachgebiet\ Wohnungsbauf\"{o}rderung;\ Koblenzer\ Wohnungsbaugesellschaft\ mbH\ (Koblenzer\ WohnBau)$ 

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



 $Datenquelle: Stadt\ Koblenz - Sachgebiet\ Wohnungsbauf\"{o}rderung;\ Koblenzer\ Wohnungsbaugesellschaft\ mbH\ (Koblenzer\ WohnBau)$ 

#### 4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe						
insgesamt	12	12	14	14	14	+ 2
Anzahl der Beschäftigten						
insgesamt	467	476	514	549	550	+ 83
Arbeitsstunden						
insgesamt in Tsd.	47	44	42	58	61	+ 14
Umsatz in Euro						
insgesamt in Tsd.	6.828	7.962	4.218	7.227	7.708	+ 880
Auftragseingang in Euro						
insgesamt in Tsd.	8.797	5.644	6.058	8.194	8.365	- 432

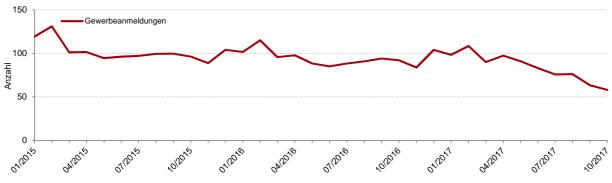
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q III :	2016	Q IV 2	2016	Q I 2	017	Q II 2	017	Q III 2	2017	Vorjahresv Q III 20	_
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	272	100,0	249	100,0	324	100,0	271	100,0	228	100,0	-44	- 16,2
darunter nach Abschnitten <sup>a</sup>												
C (Vearb. Gew.)	9	3,3	5	2,0	5	1,5	4	1,5	4	1,8	- 5	- 55,6
F (Bau)	29	10,7	25	10,0	30	9,3	38	14,0	23	10,1	-6	- 20,7
G (Handel; Rep. KFZ)	59	21,7	62	24,9	83	25,6	67	24,7	52	22,8	-7	- 11,9
H (Verkehr, Lag.)	9	3,3	4	1,6	13	4,0	6	2,2	6	2,6	-3	- 33,3
I (Gastgew.)	16	5,9	15	6,0	26	8,0	17	6,3	15	6,6	-1	- 6,3
J (Info. u. Komm.)	15	5,5	16	6,4	22	6,8	10	3,7	6	2,6	-9	- 60,0
K (Finanz., Versich.)	12	4,4	17	6,8	9	2,8	14	5,2	10	4,4	-2	- 16,7
M (techn.,wiss. Dienstl.)	35	12,9	28	11,2	36	11,1	24	8,9	41	18,0	6	17,1
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	34	12,5	33	13,3	33	10,2	34	12,5	30	13,2	-4	- 11,8
P (Erzieh., Unterricht)	10	3,7	5	2,0	9	2,8	9	3,3	5	2,2	-5	- 50,0
Q (Gesundh., Sozialw.)	2	0,7	3	1,2	4	1,2	5	1,8	3	1,3	1	50,0
R (Kunst, Erholung)	6	2,2	6	2,4	12	3,7	6	2,2	7	3,1	1	16,7
S (sonst. Dienstl.)	18	6,6	28	11,2	36	11,1	28	10,3	24	10,5	6	33,3

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen P Erziehung und Unterricht Q Gesundheits- und Sozialwesen R Kunst, Unterhaltung und Erholung S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

<sup>aC Verarbeitendes Gewerbe
F Baugewerbe
G Handel; Instandhaltg. und
H Verkehr und Lagerei
I Gastaewerbe
J Information und Kommunikation
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</sup> Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65, Quartal I 2017

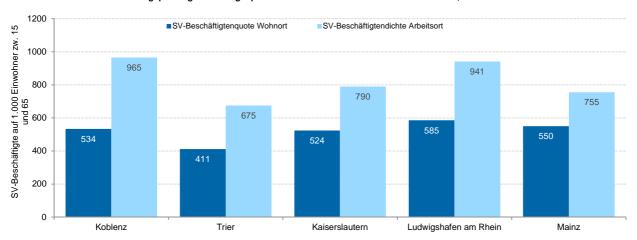


Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q I 2016	Q I 2016 Q II 2016		Q IV 2016	Q I 2017	Vorjahresvergleich Q I 2016		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%	
SV-Beschäftigte								
am Arbeitsort	71.072	71.359	73.055	72.802	72.390	+ 1.318	+ 1,9	
am Wohnort	38.751	39.230	40.050	40.186	40.024	+ 1.273	+ 3,3	
Pendlersaldo	32.321	32.129	33.005	32.616	32.366	+ 45	*	
Geringfügig Beschäftigte								
am Arbeitsort	15.342	15.975	16.036	16.464	16.532	+ 1.190	+ 7,8	
am Wohnort	11.529	11.911	11.930	0 11.985 11.859		+ 330	+ 2,9	
Pendlersaldo	3.813	4.064	4.106	4.479	4.673	+ 860	*	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Vorjahresv	ergleich
Merkmal	Q12010	Q II 2010	Q III 2010	Q IV 2010	Q12017	Q I 20	16
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	71.072	71.359	73.055	72.802	72.390	+ 1.318	+ 1,9
nach Geschlecht							
Männer	36.293	36.664	37.534	37.298	36.994	+ 701	+ 1,9
Frauen	34.779	34.695	35.521	35.504	35.396	+ 617	+ 1,8
nach Staatsangehörigkeit							
Deutsche	66.463	66.520	68.042	67.771	67.245	+ 782	+ 1,2
Ausländer	4.584	4.811	4.990	5.010 5.123		+ 539	+ 11,8
nach Alter							
unter 25	8.036	7.757	757 8.521 8.270		7.854	- 182	- 2,3
25 bis unter 50	39.592	39.845	40.489	40.305 40.215		+ 623	+ 1,6
50 bis unter 65	23.444	23.757	24.045	24.227	24.321	+ 877	+ 3,7

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Vorjahresvergleich Q I 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	71.072	71.359	73.055	72.802	72.390	+ 1.318	+ 1,9
darunter nach Abschnitten <sup>a</sup>							
C (Vearb. Gew.)	6.922	6.928 7.063 7.028 6		6.994	+ 72	+ 1,0	
F (Bau)	2.096	2.123	2.207	2.149	2.152	+ 56	+ 2,7
G (Handel; Rep. KFZ)	11.021	10.888	11.201	11.273	10.757	- 264	- 2,4
H (Verkehr, Lag.)	3.805	3.914	14 3.999 3.992 4.378		4.378	+ 573	+ 15,1
I (Gastgew.)	1.965	2.109	2.120	1.982	2.008	+ 43	+ 2,2
J (Info. u. Komm.)	2.772	2.811	2.963	3.021	3.041	+ 269	+ 9,7
K (Finanz., Versich.)	6.089	6.013	6.105	6.073	6.015	- 74	- 1,2
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.509	5.377	5.511	5.566	5.585	+ 76	+ 1,4
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	4.824	5.150	5.262	5.055	5.054	+ 230	+ 4,8
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.088	8.037	8.220	8.239	8.199	+ 111	+ 1,4
P (Erzieh., Unterricht)	2.582	2.578	2.666	2.666 2.711 2.679		+ 97	+ 3,8
Q (Gesundh., Sozialw.)	10.692	10.729	10.974	11.015	10.976	+ 284	+ 2,7
<b>'</b>							

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

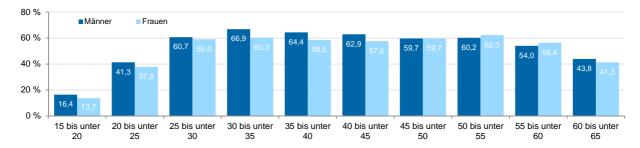
Grundstücks- und Wohnungswesen М

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q I 2016	Q II 2016	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Vorjahresvergleich Q I 2016
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.
SV-Beschäftigungsquote						
insgesamt	51,7	52,1	53,4	53,3	53,2	+ 1,5
nach Geschlecht						
männlich	52,8	53,7	54,9	54,8	54,6	+ 1,8
weiblich	50,3	50,5	51,8	51,9	51,9	+ 1,6
nach Altersgruppen						
15 bis unter 20	14,5	13,9	18,4	17,1	15,4	+ 0,9
20 bis unter 25	39,0	38,7	41,4	41,1	40,1	+ 1,2
25 bis unter 30	56,2	57,2	58,7	59,6	59,6	+ 3,4
30 bis unter 35	62,1	62,9	63,3	63,0	63,2	+ 1,1
35 bis unter 40	59,4	60,3	61,7	61,6	61,4	+ 2,0
40 bis unter 45	59,5	60,0	60,7	60,4	60,2	+ 0,7
45 bis unter 50	60,6	60,4	60,4	60,4	60,7	+ 0,2
50 bis unter 55	60,1	60,8	61,3	61,3	61,2	+ 1,1
55 bis unter 60	53,8	54,2	54,5	54,9	55,0	+ 1,3
60 bis unter 65	40,1	40,6	41,2	42,1	42,6	+ 2,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal I 2017



A B Bergbau und Gewinnung von

С Verarbeitendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorg.

Abwasser- u. Abfallentsorg. u.

Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und

Verkehr und Lagerei Gastgewerbe

Information und Kommunikation

Erbringung von Finanz- und

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Ν

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Erziehung und Unterricht Gesundheits- und Sozialwesen

Kunst, Unterhaltung und Erholung
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den

extraterritoriale Organisatinoen

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte	e)						
insgesamt	19	19	18	18	18	- 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.616	6.654	6.601	6.611	6.650	+ 34	+ 0,5
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	74.126	79.663	80.031	77.509	76.987	+ 2.861	+ 3,9
pro Beschäftigten	11.204	11.972	12.124	11.724	11.577	+ 373	+ 3,3
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	499,4	471,4	499,3	514,1	488,3	- 11,2	- 2,2
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	273,5	265,7	293,6	303,5	266,0	- 7,5	- 2,7
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rhein	land-Pfalz						

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisiahr 2010

Abb. 35: Preisindex der Leben	shaltung im Bunde	esgebiet im Vergleic	h zum Basisjahr 20	10			
Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresve Q III 20	_
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2010 = 100)					_		
insgesamt	107,6	108,2	108,6	108,9	109,5	+ 1,9	+ 1,8
nach Güter- und Dienstleiste	ungsgruppen						
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	116,6	116,8	116,9	118,8	119,7	+ 3,1	+ 2,7
Andere Waren und Dienstleistungen	109,4	109,9	108,7	109,4	109,7	+ 0,3	+ 0,3
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	113,6	113,8	114,4	115,3	116,2	+ 2,6	+ 2,3
Bekleidung	104,9	110,4	105,9	110,0	107,0	+ 2,1	+ 2,0
Bildungswesen	94,7	94,6	95,2	95,3	95,5	+ 0,8	+ 0,8
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	103,5	103,8	103,9	104,1	104,1	+ 0,6	+ 0,6
Freizeit und Kultur	108,1	107,0	106,6	106,0	110,2	+ 2,1	+ 1,9
Gesundheitspflege	105,4	105,5	106,4	107,0	107,2	+ 1,8	+ 1,7
Nachrichtenübermittlung	90,1	90,0	90,0	89,8	89,6	- 0,5	- 0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	112,7	113,9	116,5	115,6	116,0	+ 3,3	+ 2,9
Verkehr	105,1	105,9	107,3	107,4	107,5	+ 2,4	+ 2,3
Wohnung, Wasser, Energie	108,0	108,6	109,2	109,4	109,6	+ 1,6	+ 1,5

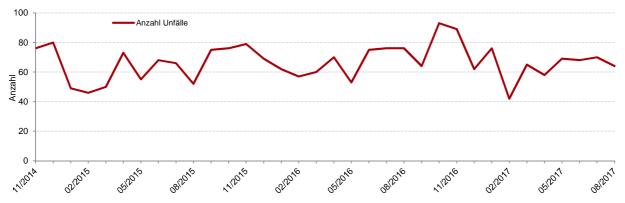
#### 5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q III	2016	Q IV	2016	QI2	2017	QII	2017	Q III 2	2017	Vorjahresv Q III 2	_
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle <sup>15</sup>												
insgesamt	216	100,0	244	100,0	183	100,0	195	100,0			*	*
<u>davon</u>											*	*
mit Personenschaden	168	77,8	170	69,7	124	67,8	140	71,8			*	*
mit schwerem Sachschaden	39	18,1	65	26,6	52	28,4	45	23,1			*	*
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	9	4,2	9	3,7	7	3,8	10	5,1			*	*
Betroffene Personen											*	*
insgesamt	203	100,0	219	100,0	120	100,0	181	100,0			*	*
<u>davon</u>											*	*
Getötete	1	0,5	1	0,5	1	0,8	1	0,6			*	*
Schwerverletzte	26	12,8	18	8,2	8	6,7	23	12,7			*	*
Leichtverletzte	176	86,7	200	91,3	111	92,5	157	86,7			*	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen<sup>15</sup> mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

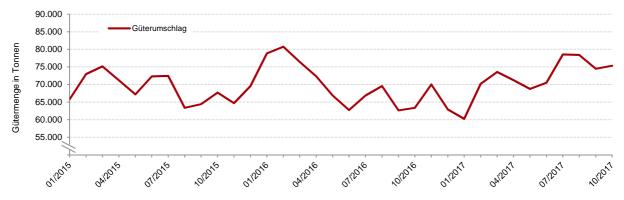
Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum G	Quartalsende						
insgesamt	75.738	75.795	76.295	76.984	76.953	+ 1.215	+ 1,6
darunter							
Personenkraftwagen	59.517	59.622	60.071	60.600	60.626	+ 1.109	+ 1,9
Kraftfahrzeuge Neuzulassunge	en						
insgesamt	1.636	1.728	1.799	1.991	1.374	- 262	- 16,0
darunter							
Personenkraftwagen	1.299	1.450	1.542	1.698	1.178	- 121	- 9,3

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merk	mal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
		Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterums	schlag in Toni	nen					
	insgesamt	202.236	196.202	203.189	205.648	230.379	+ 13,9
<u>davon</u>	•						
	Empfang	151.177	142.317	134.712	151.161	161.699	+ 7,0
	Versand	51.059	53.885	68.477	54.487	68.680	+ 34,5

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

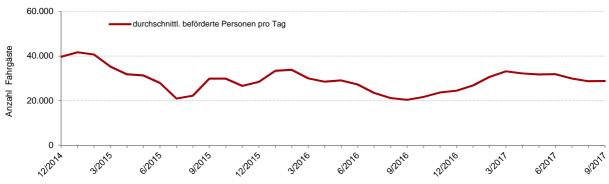
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kile	<u>ometern</u>						
insgesamt	825.300	852.154	843.325	823.151	831.167	- 9.893	- 0,4
Durchschnitt pro Tag	9.069	9.364	9.267	9.046	9.134	- 109	
beförderte Personen							
insgesamt	1.873.719	2.044.586	2.825.227	2.870.629	2.576.970	+ 791.058	+ 10,6
Durchschnitt pro Tag	20.590	22.468	31.046	31.545	28.318	+ 8.693	
beförderte Personen pro Kilo	ometer_						
insgesamt	2,3	2,4	3,4	3,5	3,1	+ 1,0	+ 11,1

ab 01.01.2015 sind die Strecken der RMV kein Bestandteil dieser Statistik mehr

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (Bus-ÖPNV, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

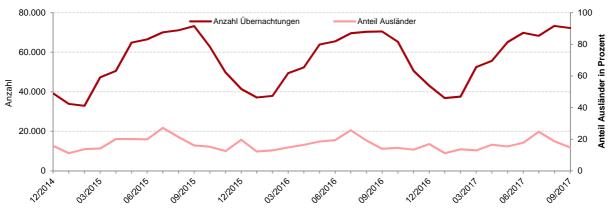
#### 6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleic Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	210.351	159.089	126.856	190.719	213.923	+ 3.572	+ 1,7
davon							
Deutsche	169.239	135.515	110.838	159.053	172.602	+ 3.363	+ 2,0
Ausländer	41.112	23.574	16.018	31.666	41.321	+ 209	+ 0,5
Gäste							
insgesamt	115.192	82.631	61.679	98.656	114.537	- 655	- 0,6
<u>davon</u>							
Deutsche	90.391	69.602	53.291	81.310	90.472	+ 81	+ 0,1
Ausländer	24.801	13.029	8.388	17.346	24.065	- 736	- 3,0
Durchschnittliche Aufenthalts	dauer in Tagen						
Deutsche	1,87	1,95	2,08	1,96	1,91	+ 0,04	+ 1,9
Ausländer	1,66	1,81	1,91	1,83	1,72	+ 0,06	+ 3,6
durchschn. Bettenauslastung	59,6 %	45,4 %	36,0 %	53,5 %	59,7 %	+ 0,1	*

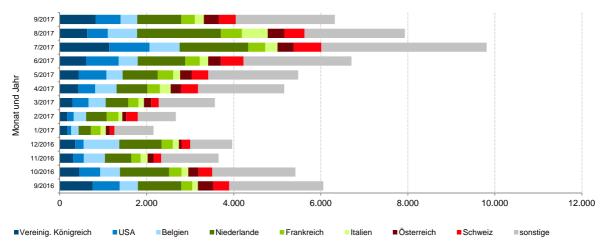
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



#### 7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

#### Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder

Merkn	nal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Anzahl Anzahl		%
Besucher							
	insgesamt	85.957	38.842	44.752	69.596	47.286	- 45,0
<u>Hallenbäder</u>	·						
	Beatusbad	16.271	33.631	38.550	27.297	11.972	- 26,4
	Karthause	1.955	5.211	6.202	5.175	3.046	+ 55,8
Freibäder	'						
	Oberwerth	67.731	-	-	37.124	32.268	- 52,4

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

#### Abb. 47: Besucher der Museen

Merkmal	Q III 2016			Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvo Q III 20	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher des Ludwig Museur	ns						
insgesamt	6.160	3.610	3.102	5.301	6.264	+ 104	+ 1,7
darunter							
voller Eintrittspreis	1.136	1.026	1.011	1.234	1.397	+ 261	+ 23,0
ermäßigter Eintrittspreis	1.081	727	825	1.221	1.407	+ 326	+ 30,2
Kinder, Schüler und Gruppen	831	884	498	989	829	- 2	- 0,2
Besucher des Mittelrhein Mus	eums						
insgesamt	3.559	2.977	2.751	3.022	3.696	+ 137	+ 3,8
Besucher des Romanticums in	m Forum Confluen	tes					
insgesamt	5.468	5.007	2.994	4.724	5.649	+ 181	+ 3,3

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

#### Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth					•		
Veranstaltungen	184	60	66	132	52	- 132	- 71,7
Besucher	17.502	10.913	8.717	8.127	4.286	- 13.216	- 75,5

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

#### Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q II 2017 Q III 2017		ergleich 116
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahre	sende						
insgesa	mt .	221.161	•	•		*	*
Entleihungen	.1						
insgesa	mt 221.931	219.362	226.962	212.991	222.322	+ 391	+ 0,2
Besucher insgesa	mt 120.695	120.880	123.891	109.775	117.803	- 2.892	- 2,4
Datenquelle: Stadtbibliothek. Stadt Ko	T.	120.000	123.091	109.775	117.003	- 2.092	- 2,4

17

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q III 2016 Q IV 2016		Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen						,	
insgesamt	261	292	346	284	257	- 4	- 1,5
<u>davon</u>							
in Wahlgrab	48	49	70	50	51	+ 3	+ 6,3
in Reihengrab	20	10	21	15	12	- 8	- 40,0
in Urnenwahlgrab	90	114	126	98	85	- 5	- 5,6
in Urnenreihengrab	103	119	129	121	109	+ 6	+ 5,8
Umbettungen							
insgesamt	2	5	2	2	0	- 2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Vorjahresve Q III 20	_
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal <sup>16</sup>							
insgesamt	2.142	2.138	2.152	2.159	2.185	+ 43	+ 2,0
davon							
Beamte	430	430	428	422	425	- 5	- 1,2
Beschäftigte	1.712	1.708	1.724	1.737	1.760	+ 48	+ 2,8
Auszubildende und Anwärter							
insgesamt	89	90	89	75	97	+ 8	+ 9,0
davon							
Beamte	26	26	27	26	32	+ 6	+ 23,1
Beschäftigte	63	64	62	49	65	+ 2	+ 3,2

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

<b>M</b> erkmal	QIII	2016	Q IV 2	2016	Q I 2	017	Q II 2	017	Q III 2	2017	Vorjahresve Q III 20	_
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
<b>Einnahmen</b> insgesamt	56.640	100,0	68.307	100,0	38.240	100,0	63.951	100,0	56.526	100,0	- 114	- 0,2
<u>darunter</u>												
Grundsteuer (A + B)	6.270	11,1	4.487	6,6	4.673	12,2	5.016	7,8	6.019	10,6	- 251	- 4,0
Gewerbesteuer	33.983	60,0	34.819	51,0	29.674	77,6	40.019	62,6	31.909	56,5	- 2.074	- 6,1
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	10.902	19,2	20.317	29,7	1.751	4,6	12.677	19,8	11.941	21,1	+ 1.039	+ 9,5
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	2.564	4,5	5.255	7,7	108	0,3	3.128	4,9	3.266	5,8	+ 703	+ 27,4
Sonstige Gemeindesteuern	1.536	2,7	1.338	2,0	1.443	3,8	1.436	2,2	1.602	2,8	+ 66	+ 4,3
Ausgaben für soziale Sicheru	ng											
insgesamt	36.740	100,0	36.357	100,0	35.889	100,0	35.104	100,0	35.793	100,0	- 946	- 2,6
<u>darunter</u>												
Leistungen nach SGB II	5.795	15,8	5.903	16,2	6.425	17,9	6.290	17,9	6.382	17,8	+ 587	+ 10,1
Leistungen nach SGB XII	14.967	40,7	14.306	39,3	14.743	41,1	14.504	41,3	14.622	40,9	- 345	- 2,3
Leistungen nach SGB VIII	4.138	11,3	4.227	11,6	4.422	12,3	4.391	12,5	4.065	11,4	- 73	- 1,8
Personalkosten												
insgesamt	20.780	100,0	24.024	100,0	21.785	100,0	21.523	100,0	21.577	100,0	+ 797	+ 3,8
<u>davon</u>												
aktives Personal	18.801	90,5	22.106	92,0	19.582	89,9	19.514	90,7	19.593	90,8	+ 792	+ 4,2
Versorgungsleistungen	1.979	9,5	1.918	8,0	2.203	10,1	2.009	9,3	1.984	9,2	+ 5	+ 0,2
Auszahl. Investition												
insgesamt	4.541		5.037		2.541		6.873		6.013		+ 1.472	+ 32,4
Schulden <sup>12</sup>	Ī											
insgesamt	444.570		408.700		416.370		392.670		415.740		- 28.830	- 6,5
Nettoneuverschuldung	- 4.960		- 35.870		+ 7.670		- 23.700		+ 23.070			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

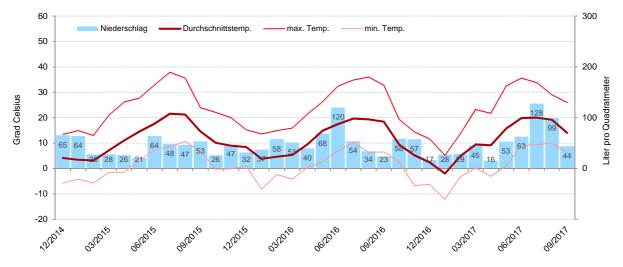
#### 8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q III 2016	Q III 2016 Q IV 2016 Q I 2017 Q II 2017 Q III 2017		Q III 2017	Vorjahresvergleich Q III 2016		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	19,1	5,7	4,1	14,9	17,7	- 1,4	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	7,7	-3,5	-5,1	2,3	8,5	+ 0,8	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	34,5	15,1	14,0	29,9	29,6	- 4,9	*
Niederschlag in I/m³							
Niederschlagsmenge	110,8	132,6	101,0	131,3	270,4	+ 159,6	+ 144,0
Tage mit Niederschlag	28	41	39	32	44	+ 16,0	+ 57,1
Anzahl der Frosttage	-	18	35	6	-	-	*
Summe der Sonnenstunden	214,7	70,0	112,3	226,3	178,0	- 36,7	- 17,1

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring<sup>a</sup> und Hohenfelder Straße<sup>b</sup>

Merkmal	Q III 2016	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017
Luftschadstoffe <sup>c</sup>					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort <sup>a)</sup>					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,1	0,3	0,3	0,2	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	•••
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandortb)					
durchschnittliche Belastung in μg/m³	42,0	43,0	47,7	40,0	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	
Ozon O3 (Messstandort <sup>a)</sup>					
durchschnittliche Belastung in μg/m³	38,3	12,7	27,0	48,3	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	2	-	-	4	
Feinstaub PM10 (Messstandortb)					
durchschnittliche Belastung in μg/m³	15,7	22,0	26,7	18,0	
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	10	-	•••

Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

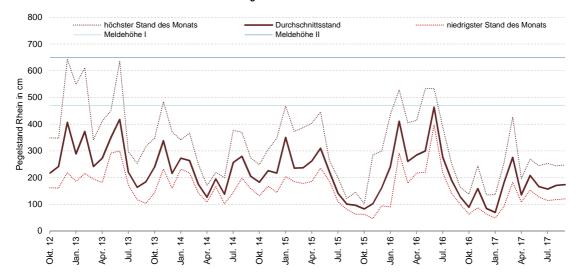
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200  $\mu g/m^3$ 

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 μg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 μg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

#### 9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

		Einwohner		Einwohner mit Hauptwohnsitz					
Merkmal	mit Haupt-	mit Neben-	wohnberecht.	na	nach Geschlecht				
Wei Killai	wohnsitz	wohnsitz	Bevölkerung	Männer	Frau	en	Au	ısländer	
		Anzahl		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadtteil	T								
Altstadt	5.561	97	5.658	2.904	2.657	47,8	1132	20,4	
Mitte	3.818	85	3.903	1.885	1.933	50,6	463	12,1	
Süd	7.269	113	7.382	3.529	3.740	51,5	827	11,4	
Oberwerth	1.394	34	1.428	675	719	51,6	44	3,2	
Karthause Nord	3.275	62	3.337	1.675	1.600	48,9	269	8,2	
Karthäuserhofgelände	2.188	48	2.236	969	1.219	55,7	90	4,1	
Karthause Flugfeld	5.804	102	5.906	2.825	2.979	51,3	726	12,5	
Goldgrube	4.649	93	4.742	2.161	2.488	53,5	673	14,5	
Rauental	5.138	88	5.226	2.363	2.775	54,0	855	16,6	
Moselweiß	3.343	64	3.407	1.633	1.710	51,2	378	11,3	
Stolzenfels	392	3	395	199	193	49,2	65	16,6	
Lay	1.771	32	1.803	857	914	51,6	104	5,9	
Lützel	8.394	88	8.482	4.301	4.093	48,8	2091	24,9	
Metternich	10.107	218	10.325	4.783	5.324	52,7	955	9,4	
Neuendorf	5.956	51	6.007	2.989	2.967	49,8	1520	25,5	
Wallersheim	3.521	31	3.552	1.701	1.820	51,7	493	14,0	
Kesselheim	2.619	25	2.644	1.348	1.271	48,5	370	14,1	
Güls	6.067	106	6.173	2.942	3.125	51,5	435	7,2	
Rübenach	5.199	69	5.268	2.606	2.593	49,9	470	9,0	
Bubenheim	1.375	33	1.408	694	681	49,5	102	7,4	
Ehrenbreitstein	2.073	39	2.112	1.072	1.001	48,3	353	17,0	
Niederberg	2.997	43	3.040	1.460	1.537	51,3	384	12,8	
Asterstein	2.940	58	2.998	1.433	1.507	51,3	228	7,8	
Pfaffendorf	2.933	73	3.006	1.424	1.509	51,4	334	11,4	
Pfaffendorfer Höhe	3.061	51	3.112	1.495	1.566	51,2	349	11,4	
Horchheim	3.210	55	3.265	1.554	1.656	51,6	209	6,5	
Horchheimer Höhe	2.042	27	2.069	973	1.069	52,4	135	6,6	
Arzheim	2.123	36	2.159	1.001	1.122	52,8	77	3,6	
Arenberg	2.768	47	2.815	1.285	1.483	53,6	175	6,3	
mmendorf	1.353	32	1.385	676	677	50,0	44	3,3	
Koblenz	113.340	1.903	115.243	55.412	57.928	51,1	14.350	12,7	

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Abb. 57: Bevölkerur	ngsbestand r							
		Aite	rsgruppen			Jugend-	Alten-	Greying-
Merkmal	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter	quotient <sup>7</sup>	quotient <sup>1</sup>	Index <sup>4</sup>
			l Anzahl					
Stadtteil								
Altstadt	559	2.668	1.195	812	327	13,6	21,9	40,3
Mitte	427	1.688	910	642	151	15,3	21,4	23,5
Süd	1.038	2.710	1.743	1.220	558	21,6	29,8	45,7
Oberwerth	287	284	427	304	92	36,1	39,2	30,3
Karthause Nord	464	944	913	756	198	22,5	36,1	26,2
Karthäuserhofgeländ	344	424	553	491	376	32,1	71,9	76,6
Karthause Flugfeld	1.197	1.420	1.343	1.397	447	38,8	49,3	32,0
Goldgrube	639	1.436	1.080	1.045	449	22,8	42,8	43,0
Rauental	802	1.614	1.257	1.049	416	25,5	37,9	39,7
Moselweiß	534	1.106	842	672	189	24,8	30,6	28,1
Stolzenfels	57	80	96	120	39	28,6	68,3	32,5
Lay	273	426	478	468	126	26,1	43,5	26,9
Lützel	1.469	3.028	2.051	1.426	420	26,5	25,0	29,5
Metternich	1.380	3.366	2.422	2.202	737	21,4	35,4	33,5
Neuendorf	1.505	1.705	1.510	1.011	225	42,5	25,6	22,3
Wallersheim	659	865	988	759	250	31,7	37,6	32,9
Kesselheim	435	696	794	569	125	26,1	31,1	22,0
Güls	1.021	1.575	1.723	1.328	420	27,3	35,0	31,6
Rübenach	959	1.488	1.445	1.027	280	29,5	30,3	27,3
Bubenheim	235	324	432	316	68	27,8	34,8	21,5
Ehrenbreitstein	350	689	567	361	106	25,6	26,2	29,4
Niederberg	552	849	813	613	170	29,8	32,2	27,7
Asterstein	591	598	795	717	239	37,5	48,9	33,3
Pfaffendorf	427	821	835	662	188	23,2	36,3	28,4
Pfaffendorfer Höhe	717	769	825	576	174	40,4	32,1	30,2
Horchheim	503	695	939	763	310	27,2	46,5	40,6
Horchheimer Höhe	288	488	589	533	144	23,5	42,8	27,0
Arzheim	374	451	625	535	138	30,2	41,2	25,8
Arenberg	538	527	772	654	277	36,7	52,0	42,4
Immendorf	250	281	380	359	83	32,2	42,1	23,1
Koblenz	18.874	34.015	29.342	23.387	7.722	26,9	34,7	33,0

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Migratio	nshintergrur	nd <sup>9</sup>	n den Stadtteilen  Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland					
Lohne MigH L			ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.	
Anzah	ıl	%	%	(bezogen au	f Migranten in	sgesamt)		
İ								
3.552	2.009	36,1	10,5	7,5	6,0	5,1	70,9	
2.814	1.004	26,3	14,0	7,6	6,0	3,3	69,1	
5.464	1.805	24,8	20,0	10,1	4,4	6,5	58,9	
1.233	161	11,5	13,7	13,7	7,5	3,7	61,5	
2.553	722	22,0	23,3	10,5	4,7	3,2	58,3	
1.815	373	17,0	30,0	16,1	1,3	1,6	50,9	
3.100	2.704	46,6	53,5	12,5	3,3	3,8	26,8	
2.859	1.790	38,5	35,4	9,8	4,2	2,5	48,1	
3.112	2.026	39,4	35,8	9,3	3,7	4,2	47,0	
2.515	828	24,8	21,1	7,4	7,7	6,4	57,4	
297	95	24,2	18,9	4,2	2,1	20,0	54,7	
1.504	267	15,1	21,7	14,2	2,6	3,4	58,1	
4.357	4.037	48,1	22,4	9,3	12,7	5,2	50,5	
7.693	2.414	23,9	18,5	12,3	9,4	5,2	54,5	
2.693	3.263	54,8	24,3	6,5	18,5	6,5	44,2	
2.023	1.498	42,5	20,7	24,4	19,6	3,4	32,0	
1.709	910	34,7	14,6	20,7	19,3	4,1	41,3	
5.109	958	15,8	13,5	11,8	6,8	13,7	54,3	
4.145	1.054	20,3	14,4	11,7	6,1	5,7	62,1	
1.049	326	23,7	23,9	24,8	2,1	0,9	48,2	
1.448	625	30,1	13,8	15,2	3,5	10,7	56,8	
2.221	776	25,9	21,8	10,8	6,2	12,1	49,1	
2.299	641	21,8	29,6	12,6	3,4	2,2	52,1	
2.210	723	24,7	16,9	9,8	5,7	5,7	62,0	
2.211	850	27,8	29,8	11,8	1,1	13,6	43,8	
2.650	560	17,4	14,3	18,9	8,0	5,9	52,9	
1.412	630	30,9	59,7	13,7	0,3	1,9	24,4	
1.900	223	10,5	17,9	12,1	4,5	4,9	60,5	
2.333	435	15,7	21,6	14,3	3,7	4,8	55,6	
1.205	148	10,9	17,6	20,9	3,4	2,7	55,4	
		.,-	,-	-,-	-,	,	-, '	
79.485	33.855	29.9	25.0	11.4	8.3	5.4	49,9	
	ohne MigH  3.552 2.814 5.464 1.233 2.553 1.815 3.100 2.859 3.112 2.515 297 1.504 4.357 7.693 2.693 2.023 1.709 5.109 4.145 1.049 1.448 2.221 2.299 2.210 2.211 2.650 1.412 1.900 2.333 1.205	ohne MigH         mit Migrat hintergrund           3.552         2.009           2.814         1.004           5.464         1.805           1.233         161           2.553         722           1.815         373           3.100         2.704           2.859         1.790           3.112         2.026           2.515         828           297         95           1.504         267           4.357         4.037           7.693         2.414           2.693         3.263           2.023         1.498           1.709         910           5.109         958           4.145         1.054           1.049         326           1.448         625           2.221         776           2.299         641           2.210         723           2.211         850           2.650         560           1.412         630           1.900         223           2.333         435           1.205         148	ohne MigH         mit Migrations-hintergrund³           3.552         2.009         36,1           2.814         1.004         26,3           5.464         1.805         24,8           1.233         161         11,5           2.553         722         22,0           1.815         373         17,0           3.100         2.704         46,6           2.859         1.790         38,5           3.112         2.026         39,4           2.515         828         24,8           297         95         24,2           1.504         267         15,1           4.357         4.037         48,1           7.693         2.414         23,9           2.693         3.263         54,8           2.023         1.498         42,5           1.709         910         34,7           5.109         958         15,8           4.145         1.054         20,3           1.049         326         23,7           1.448         625         30,1           2.221         776         25,9           2.299         641 <td< td=""><td>ohne MigH         mit Migrations-hintergrund<sup>9</sup>         ehem. UdSSR           3.552         2.009         36,1         10,5           2.814         1.004         26,3         14,0           5.464         1.805         24,8         20,0           1.233         161         11,5         13,7           2.553         722         22,0         23,3           1.815         373         17,0         30,0           3.100         2.704         46,6         53,5           2.859         1.790         38,5         35,4           3.112         2.026         39,4         35,8           2.515         828         24,8         21,1           297         95         24,2         18,9           1.504         267         15,1         21,7           4.357         4.037         48,1         22,4           7.693         2.414         23,9         18,5           2.693         3.263         54,8         24,3           2.023         1.498         42,5         20,7           1.709         910         34,7         14,6           5.109         958         15,8         <td< td=""><td>ohne MigH         mit Migrations- hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1           1.233         161         11,5         13,7         13,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5           1.815         373         17,0         30,0         16,1           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3           2.515         828         24,8         21,1         7,4           297         95         24,2         18,9         4,2           1.504         267         15,1         21,7         14,2           4.357         4.037         48,1         22,4         9,3           2.693         3.263         54,8         24,3         6,5           2.023         1.498         42,5</td><td>ohne MigH         mit Migrations-hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen         Türkei           3.552         2.009         36.1         10.5         7,5         6.0           2.814         1.004         26.3         14.0         7,6         6.0           5.464         1.805         24.8         20.0         10.1         4,4           1.233         161         11.5         13.7         13.7         7,5           2.553         722         22.0         23.3         10.5         4,7           1.815         373         17.0         30.0         16.1         1,3           3.100         2.704         46.6         53.5         12.5         3,3           2.859         1.790         38.5         35.4         9.8         4,2           3.112         2.026         39.4         35.8         9,3         3,7           2.515         828         24.8         21.1         7,4         7,7           297         95         24.2         18.9         4.2         2.1           1.504         267         15.1         21.7         14.2         2.6           4.357         4.037         48.1<td>ohne Might         mit Migrations hintergrund²         chem. UdSSR         Polen         Türkei         Syrien           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5         6,0         5,1           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6         6,0         3,3           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1         4,4         6,5           1.233         161         11,5         13,7         13,7         7,5         3,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5         4,7         3,2           1.815         373         17,0         30,0         16,1         1,3         1,6           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5         3,3         3,8           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8         4,2         2,5           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3         3,7         4,2           2.515         828         24,8         21,1         7,4         7,7         6,4           2.97         95         24,2         18,9         4,2         2,1</td></td></td<></td></td<>	ohne MigH         mit Migrations-hintergrund <sup>9</sup> ehem. UdSSR           3.552         2.009         36,1         10,5           2.814         1.004         26,3         14,0           5.464         1.805         24,8         20,0           1.233         161         11,5         13,7           2.553         722         22,0         23,3           1.815         373         17,0         30,0           3.100         2.704         46,6         53,5           2.859         1.790         38,5         35,4           3.112         2.026         39,4         35,8           2.515         828         24,8         21,1           297         95         24,2         18,9           1.504         267         15,1         21,7           4.357         4.037         48,1         22,4           7.693         2.414         23,9         18,5           2.693         3.263         54,8         24,3           2.023         1.498         42,5         20,7           1.709         910         34,7         14,6           5.109         958         15,8 <td< td=""><td>ohne MigH         mit Migrations- hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1           1.233         161         11,5         13,7         13,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5           1.815         373         17,0         30,0         16,1           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3           2.515         828         24,8         21,1         7,4           297         95         24,2         18,9         4,2           1.504         267         15,1         21,7         14,2           4.357         4.037         48,1         22,4         9,3           2.693         3.263         54,8         24,3         6,5           2.023         1.498         42,5</td><td>ohne MigH         mit Migrations-hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen         Türkei           3.552         2.009         36.1         10.5         7,5         6.0           2.814         1.004         26.3         14.0         7,6         6.0           5.464         1.805         24.8         20.0         10.1         4,4           1.233         161         11.5         13.7         13.7         7,5           2.553         722         22.0         23.3         10.5         4,7           1.815         373         17.0         30.0         16.1         1,3           3.100         2.704         46.6         53.5         12.5         3,3           2.859         1.790         38.5         35.4         9.8         4,2           3.112         2.026         39.4         35.8         9,3         3,7           2.515         828         24.8         21.1         7,4         7,7           297         95         24.2         18.9         4.2         2.1           1.504         267         15.1         21.7         14.2         2.6           4.357         4.037         48.1<td>ohne Might         mit Migrations hintergrund²         chem. UdSSR         Polen         Türkei         Syrien           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5         6,0         5,1           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6         6,0         3,3           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1         4,4         6,5           1.233         161         11,5         13,7         13,7         7,5         3,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5         4,7         3,2           1.815         373         17,0         30,0         16,1         1,3         1,6           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5         3,3         3,8           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8         4,2         2,5           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3         3,7         4,2           2.515         828         24,8         21,1         7,4         7,7         6,4           2.97         95         24,2         18,9         4,2         2,1</td></td></td<>	ohne MigH         mit Migrations- hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1           1.233         161         11,5         13,7         13,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5           1.815         373         17,0         30,0         16,1           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3           2.515         828         24,8         21,1         7,4           297         95         24,2         18,9         4,2           1.504         267         15,1         21,7         14,2           4.357         4.037         48,1         22,4         9,3           2.693         3.263         54,8         24,3         6,5           2.023         1.498         42,5	ohne MigH         mit Migrations-hintergrund³         ehem. UdSSR         Polen         Türkei           3.552         2.009         36.1         10.5         7,5         6.0           2.814         1.004         26.3         14.0         7,6         6.0           5.464         1.805         24.8         20.0         10.1         4,4           1.233         161         11.5         13.7         13.7         7,5           2.553         722         22.0         23.3         10.5         4,7           1.815         373         17.0         30.0         16.1         1,3           3.100         2.704         46.6         53.5         12.5         3,3           2.859         1.790         38.5         35.4         9.8         4,2           3.112         2.026         39.4         35.8         9,3         3,7           2.515         828         24.8         21.1         7,4         7,7           297         95         24.2         18.9         4.2         2.1           1.504         267         15.1         21.7         14.2         2.6           4.357         4.037         48.1 <td>ohne Might         mit Migrations hintergrund²         chem. UdSSR         Polen         Türkei         Syrien           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5         6,0         5,1           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6         6,0         3,3           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1         4,4         6,5           1.233         161         11,5         13,7         13,7         7,5         3,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5         4,7         3,2           1.815         373         17,0         30,0         16,1         1,3         1,6           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5         3,3         3,8           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8         4,2         2,5           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3         3,7         4,2           2.515         828         24,8         21,1         7,4         7,7         6,4           2.97         95         24,2         18,9         4,2         2,1</td>	ohne Might         mit Migrations hintergrund²         chem. UdSSR         Polen         Türkei         Syrien           3.552         2.009         36,1         10,5         7,5         6,0         5,1           2.814         1.004         26,3         14,0         7,6         6,0         3,3           5.464         1.805         24,8         20,0         10,1         4,4         6,5           1.233         161         11,5         13,7         13,7         7,5         3,7           2.553         722         22,0         23,3         10,5         4,7         3,2           1.815         373         17,0         30,0         16,1         1,3         1,6           3.100         2.704         46,6         53,5         12,5         3,3         3,8           2.859         1.790         38,5         35,4         9,8         4,2         2,5           3.112         2.026         39,4         35,8         9,3         3,7         4,2           2.515         828         24,8         21,1         7,4         7,7         6,4           2.97         95         24,2         18,9         4,2         2,1	

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

	Privathaushalte <sup>11</sup>											
Merkmal	insgesamt			mit mind. 4 Personen				Senioren- haushalte <sup>13</sup>				
	Anzahl			%		Anzahl	%	Anzahl	%			
Stadtteil	1											
Altstadt	3.650	68,2	21,8	5,5	4,5	304	8,3	188	5,2			
Mitte	2.491	64,4	24,6	6,4	4,6	231	9,3	171	6,9			
Süd	4.365	61,5	24,2	8,1	6,2	569	13,0	317	7,3			
Oberwerth	684	43,4	27,6	15,5	13,5	159	23,2	84	12,3			
Karthause Nord	1.662	48,0	30,7	10,6	10,6	243	14,6	236	14,2			
Karthäuserhofgelände	994	45,7	29,5	12,7	12,2	181	18,2	156	15,7			
Karthause Flugfeld	2.550	33,7	35,1	15,6	15,6	616	24,2	490	19,2			
Goldgrube	2.715	57,1	28,3	7,9	6,7	364	13,4	294	10,8			
Rauental	2.869	55,4	28,0	8,8	7,8	436	15,2	270	9,4			
Moselweiß	1.850	53,0	28,7	10,2	8,1	280	15,1	204	11,0			
Stolzenfels	218	45,4	35,3	14,2	5,0	25	11,5	43	19,7			
Lay	877	39,3	34,0	13,5	13,2	157	17,9	151	17,2			
Lützel	4.587	55,2	25,1	9,9	9,8	763	16,6	342	7,5			
Metternich	5.623	53,9	28,8	9,4	8,0	744	13,2	653	11,6			
Neuendorf	2.715	41,5	27,6	12,8	18,2	697	25,7	284	10,5			
Wallersheim	1.615	38,8	33,8	13,3	14,2	350	21,7	225	13,9			
Kesselheim	1.334	43,6	31,9	13,4	11,0	240	18,0	175	13,1			
Güls	3.135	45,1	31,5	11,9	11,5	529	16,9	445	14,2			
Rübenach	2.599	42,9	30,9	13,3	12,9	517	19,9	322	12,4			
Bubenheim	681	37,7	37,0	12,8	12,5	132	19,4	99	14,5			
Ehrenbreitstein	1.189	57,1	24,7	8,8	9,3	184	15,5	95	8,0			
Niederberg	1.500	42,9	32,0	13,2	11,9	279	18,6	187	12,5			
Asterstein	1.362	37,5	34,4	12,9	15,2	297	21,8	237	17,4			
Pfaffendorf	1.658	52,2	28,6	10,9	8,3	246	14,8	190	11,5			
Pfaffendorfer Höhe	1.416	35,5	32,8	16,3	15,4	386	27,3	175	12,4			
Horchheim	1.634	47,6	29,9	12,7	9,8	268	16,4	210	12,9			
Horchheimer Höhe	1.161	50,1	32,1	10,2	7,5		15,5		14,3			
Arzheim	1.046	37,5	36,7	12,5	13,3	193	18,5		16,3			
Arenberg	1.214	37,0	34,0	14,5	14,5		22,0		16,7			
Immendorf	657	38,4	33,0	13,2	15,4		19,5		17,4			
					-,.		, -		,			
Koblenz	60.051	50,1	29,0	10,8	10,1	9.965	16,6	6.897	11,5			
	•											

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

	Zι	Zuzüge		gzüge		Sal	den	Natürliche Bewegungen		
Merkmal	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet	Umzüge im Stadtteil	Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
					Anzahl					
Stadtteil	1									
Altstadt	248	127	190	171	298	+ 58	- 44	13	17	- 4
Mitte	155	93	154	94	187	+1	- 1	9	7	+ 2
Süd	201	165	174	154	319	+ 27	+ 11	19	26	- 7
Oberwerth	12	11	7	6	17	+ 5	+ 5	7	5	+ 2
Karthause Nord	83	36	67	41	77	+ 16	- 5	5	3	+ 2
Karthäuserhofgelände	42	22	26	30	52	+ 16	- 8	3	12	- 9
Karthause Flugfeld	103	76	129	54	130	- 26	+ 22	8	24	- 16
Goldgrube	89	100	81	68	168	+ 8	+ 32	16	13	+ 3
Rauental	106	105	82	94	199	+ 24	+ 11	8	21	- 13
Moselweiß	88	49	92	71	120	- 4	- 22	15	7	+ 8
Stolzenfels	11	1	12	7	8	- 1	- 6	-	+ 1	- 1
Lay	28	16	11	22	38	+ 17	- 6	5	2	+ 3
Lützel	219	197	228	177	374	- 9	+ 20	37	14	+ 23
Metternich	207	145	224	171	316	- 17	- 26	22	22	-
Neuendorf	92	77	103	79	156	- 11	- 2	32	12	+ 20
Wallersheim	60	61	71	83	144	- 11	- 22	2	14	- 12
Kesselheim	48	47	58	29	76	- 10	+ 18	9	8	+ 1
Güls	128	117	84	112	229	+ 44	+ 5	10	18	- 8
Rübenach	110	89	106	62	151	+ 4	+ 27	14	10	+ 4
Bubenheim	24	11	18	20	31	+ 6	- 9	3	2	+ 1
Ehrenbreitstein	56	61	63	45	106	- 7	+ 16	4	7	- 3
Niederberg	54	30	73	63	93	- 19	- 33	7	8	- 1
Asterstein	37	35	60	33	68	- 23	+ 2	5	6	- 1
Pfaffendorf	55	48	63	41	89	- 8	+ 7	8	6	+ 2
Pfaffendorfer Höhe	43	40	44	35	75	- 1	+ 5	13	5	+ 8
Horchheim	71	46	30	36	82	+ 41	+ 10	8	13	- 5
Horchheimer Höhe	33	31	61	31	62	- 28	-	8	5	+ 3
Arzheim	27	21	20	25	46	+ 7	- 4	2	3	- 1
Arenberg	38	39	29	37	76	+ 9	+ 2	10	16	- 6
Immendorf	9	16	12	21	37	- 3	- 5	5	-	+ 5
K-hl	0 177		0.070	4 242	0.004	. 105		007	007	
Koblenz	2.477	1.912	2.372	1.912	3.824	+ 105	-	307	307	-

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

	Arbeit	slose nacl	n Rechtskre	is	Betroffenheitsquoten <sup>3</sup>					
Merkmal	insgesamt	SGB III	SGB	s II	insgesamt	Ausländer	15 bis unter 25- jährige	55 bis unter 65- jährige		
		Anzahl		%		%				
Stadtteil Altstadt	245	66	179	73,1	5,7	8,9	2,4	6,0		
Mitte	94	40	54	57,4	3,2	6,0	1,3	3,3		
Süd	201	51	150	74,6	4,0	6,6	1,8	5,0		
Oberwerth	14	6	8	57,1	1,6	3,4	2,1	0,5		
Karthause Nord	61	18	43	70,5	2,8	5,3	1,5	3,3		
Karthäuserhofgelände	23	11	12	52,2	1,9	6,5	1,3	3,8		
Karthause Flugfeld	167	52	115	68,9	5,0	9,3	1,0	3,4		
Goldgrube	185	55	130	70,3	6,2	11,1	2,7	6,2		
Rauental	173	39	134	77,5	5,2	9,7	2,2	5,0		
Moselweiß	90	29	61	67,8	3,9	6,1	1,7	5,1		
Stolzenfels	8	1	7	87,5	3,5	6,5	-	4,1		
Lay	20	9	11	55,0	1,8	8,5	0,6	0,7		
Lützel	498	109	389	78,1	8,4	9,7	3,6	8,3		
Metternich	220	73	147	66,8	3,2	7,5	1,7	3,2		
Neuendorf	395	61	334	84,6	10,1	15,2	4,1	6,9		
Wallersheim	105	31	74	70,5	4,6	11,7	2,8	3,5		
Kesselheim	79	37	42	53,2	4,4	7,0	3,6	4,0		
Güls	124	56	68	54,8	3,1	8,0	2,2	2,4		
Rübenach	120	53	67	55,8	3,4	7,7	2,3	3,8		
Bubenheim	32	20	12	37,5	3,5	6,4	1,5	2,8		
Ehrenbreitstein	124	18	106	85,5	8,5	16,4	3,3	5,9		
Niederberg	78	26	52	66,7	3,9	8,3	1,8	3,7		
Asterstein	92	25	67	72,8	5,3	11,2	2,1	2,9		
Pfaffendorf	79	27	52	65,8	4,0	7,6	1,1	2,4		
Pfaffendorfer Höhe	78	27	51	65,4	3,9	6,1	1,1	4,0		
Horchheim	89	30	59	66,3	4,5	12,2	3,2	3,8		
Horchheimer Höhe	37	23	14	37,8	2,9	4,5	2,7	2,8		
Arzheim	31	19	12	38,7	2,3	13,2	2,2	1,7		
Arenberg	35	20	15	42,9	2,1	4,7	1,8	1,6		
Immendorf	20	7	13	65,0	2,3	3,2	0,7	1,5		
Koblenz	3.517	1.039	2.478	70,5	4,7	9,3	2,2	4,1		

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 30.06.2017

		Empfänger		Betroffenheitsquoten <sup>3</sup> nach Altersgruppe				
Merkmal	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15- jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt	
		Anzahl			9,	6		
Stadtteil	1							
Altstadt	773	674	99	28,8	13,8	10,0	14,4	
Mitte	188	160	28	10,3	4,9	2,9	5,0	
Süd	656	563	93	15,7	9,6	4,4	9,3	
Oberwerth	23	20	3	1,7	2,0	0,6	1,7	
Karthause Nord	172	137	35	8,6	6,2	2,6	5,6	
Karthäuserhofgelände	44	36	8	2,1	3,0	0,8	2,3	
Karthause Flugfeld	741	652	89	28,6	13,2	4,3	13,4	
Goldgrube	825	537	288	24,8	16,0	21,7	18,3	
Rauental	819	598	221	26,1	14,5	18,2	16,7	
Moselweiß	320	271	49	15,9	10,5	4,3	9,9	
Stolzenfels	38	36	2	37,0	11,4	1,5	9,7	
Lay	72	62	10	7,2	4,7	1,1	4,1	
Lützel	1.935	1.632	303	41,2	21,7	16,5	23,5	
Metternich	654	558	96	14,1	6,9	2,5	6,7	
Neuendorf	1.803	1.598	205	46,2	29,0	16,1	30,3	
Wallersheim	430	380	50	25,4	12,5	5,3	12,8	
Kesselheim	192	161	31	13,3	7,1	4,4	7,3	
Güls	346	319	27	9,9	6,4	1,1	5,7	
Rübenach	331	309	22	11,2	6,9	1,0	6,4	
Bubenheim	43	39	4	4,6	3,6	0,7	3,1	
Ehrenbreitstein	378	337	41	32,2	18,5	8,0	18,4	
Niederberg	375	343	32	28,1	12,6	3,0	12,7	
Asterstein	301	254	47	17,0	11,1	4,7	10,4	
Pfaffendorf	220	193	27	11,5	8,7	2,3	7,6	
Pfaffendorfer Höhe	427	386	41	25,6	13,4	5,4	14,0	
Horchheim	250	211	39	16,1	8,6	3,2	8,2	
Horchheimer Höhe	119	80	39	8,3	5,5	5,5	5,8	
Arzheim	69	61	8	7,5	3,5	0,2	3,3	
Arenberg	107	84	23	5,5	4,5	2,7	4,2	
Immendorf	49	46	3	9,8	3,6	0,3	3,6	
nicht zugeordnet	13	13	-	*	*	*	*	
Koblenz	12.713	10.750	1.963	21,2	11,4	6,1	11,5	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von <sup>1</sup> bis <sup>16</sup> gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

#### <sup>1</sup> Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

#### <sup>2</sup> Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

#### <sup>3</sup> Betroffenheitsquoten

Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen zum Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

#### <sup>4</sup> Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

#### <sup>5</sup> Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

#### Nähere Informationen unter:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html

# <sup>6</sup> Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbs- geminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

#### <sup>7</sup> Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

#### <sup>8</sup> Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerber und -bewerberinnen und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerber und bewerberinnen in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

#### <sup>9</sup> Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft "nicht deutsch", vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten "haushaltsbezogenen" Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

#### <sup>10</sup> Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

#### <sup>11</sup> Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studentenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

#### 12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kredit-

markt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

#### <sup>13</sup> Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

#### 14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten "Hartz-IV-Reformen" einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfänger der Hilfeart "Hilfe zum Lebensunterhalt" hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
  - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
  - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
  - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
  - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
  - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

#### 15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

### <sup>16</sup> Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.